



Der Künstler Martin Lantzsch-Nötzel in Bad Liebenzell



Bad Liebenzell ist nicht Niebüll, wo die Besucher der Nordsee-Inseln Station machen, um Emil Nolde zu begegnen oder Vallauris an der Côte d'Azur, wo man sich in der Sommerfrische auf die Spuren von

Pablo Picasso begeben kann. Doch auch hier in Bad Liebenzell gibt es Quellen, eine Therme und Sommergäste und jetzt anhand einer neuen Monografie auch die Möglichkeit sich auf die Spuren der Kunst zu begeben, in unserem Falle auf die des Malers Martin Lantzsch-Nötzel. Denn hier schuf er – die Älteren unter uns können sich noch lebhaft erinnern – die Grundlagen für einen bedeutenden Beitrag zur Kunst der 1950er-Jahre in der jungen Bundesrepublik Deutschland.

Dieser Beitrag schien unerkant einfach versunken zu sein, sodass der Kölner Kunstverlag Wienand in seiner Frühjahrssankündigung von einem „ungeborgenen Schatz der frühen abstrakten Kunst“ schrieb, den es 70 Jahre nach den Anfängen in Bad Liebenzell jetzt zu entdecken gelte. Das Œuvre des Malers mit seinem direkten Bezug auf den frühen Kandinsky

und seinem Kampf für die Abstraktion in der bürgerlichen Enge der Nachkriegsjahre verkörpert eine spannende, sehr eigenständige künstlerische Position und macht seinen Beitrag zu einer ebenso anspruchsvollen wie stimmungsvollen Stimme im Diskurs der 1950er-Jahre. Führende Museen in Düsseldorf, Wuppertal und Dresden bewahren heute seine Werke.

Die „Bergungs- und Rettungsaktion“ wurde möglich, weil die Muse des Künstlers (die als Atemtherapeutin 1951 für einige Wochen als Urlaubsvertretung in Bad Liebenzell tätig war) auf ihrem Sterbebett die Errichtung einer Stiftung verfügte. Diese Martin-Lantzsch-Nötzel-Stiftung (<http://www.lantzsch-noetzel.de/news.html>) recherchierte seit 2004, um den Maler und sein Werk jetzt vorzustellen.

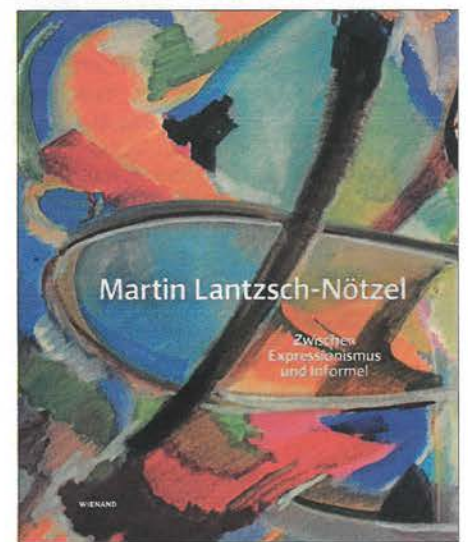


Lantzsch-Nötzel lebte und arbeitete von 1945 -1953 in Bad Liebenzell und fand 1951 während einer Studienreise in Amsterdam seinen Durchbruch. So ist seiner Zeit im Schwarzwald ein zentrales Kapitel gewidmet. Der Buchumschlag greift auf eine frühe Zeichnung zurück, die er „1951/Nov. Bad Lbz.“ signiert hat.



Damit spiegelt sich in diesem gelungenen Kunstband auch ein Stück unserer Stadtgeschichte wider.

Das Bilder- und Lesebuch *Martin Lantzsch-Nötzel - Zwischen Expressionismus und Informel* ist erhältlich in der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, in der Martin Lantzsch-Nötzel-Stiftung und im Buchhandel zum Preis von jeweils 35 Euro.



3. Oldtimertreffen in Bad Liebenzell

Die Oldtimer-Freunde Bad Liebenzell e. V. laden am **Samstag, 11. August 2018**, zum dritten PKW-, Traktoren- und Motorräder-Oldtimertreffen in Bad Liebenzell ein. Zwischen 9:00 Uhr und 16:00 Uhr werden auf dem Marktplatz edle, historische Karossen aller Art erwartet. Das Team der

Oldtimer-Freunde verwöhnt die Gäste mit deutsch-amerikanischen Köstlichkeiten wie zum Beispiel Currywurst mit spezieller Westernsoße, Pulled Pork, Spanferkel-Rückenbraten mit Kartoffel-Wedges und spezieller Knoblauchsoße sowie Kaffee und Kuchen. Kühles Bier gibt es frisch gezapft am

Bierwagen. Das Treffen findet in Verbindung mit dem zweiten Bad Liebenzeller Lichterfest 2018 statt. Das Lichterfest mit Musikfeuerwerk und Laser-Show beginnt um 16:00 Uhr unter dem Motto „90er“ im Kurpark.



Foto: S. Schaffert

Historischer Streifzug durch Bad Liebenzell mit Show-Dinner

Das Erlebnistheaterstück „Die Lindenwirtin“ erweckt Liebenzeller Originale aus

Die Lindenwirtin

der Jahrhundertwende wieder zum Leben. Es werden Einblick in die „gute alte Zeit“ in der unsere Urgroßeltern selbst noch Kinder waren gewährt und erlebbar gemacht, denn die Besucher sind bei der Erlebnisführung Teil der Geschichte. Die Teilnehmer erfahren interessante Details aus der wilhelminischen Zeit. Um den Besuchern das Zeitgeschehen zu dieser Zeit erlebbar zu machen findet beginnend ein Stadtspaziergang rund um die Jahrhundertwende statt.

Danach kann man sich auf echte Hausmannskost im alten „Gasthaus zur Linde“ freuen. Das ungewöhnliche Theaterkonzept bietet einen Nachmittag, der alle Sinne anspricht. Ein Show-Dinner bei dem

man sehen, hören, riechen und schmecken kann.

Die Führung findet an folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 12.08.2018, 16:00 Uhr
- Sonntag, 30.09.2018, 15:00 Uhr
- Sonntag, 21.10.2018, 15:00 Uhr

Die Anmeldung zu dieser Führung ist erforderlich und sollte bis 5 Tage vor der jeweiligen Führung im ServiceCenter Bad Liebenzell telefonisch unter 07052 408-0, per Mail unter info@bad-liebenzell.de oder über www.reservix.de erfolgen. Treffpunkt zur jeweiligen Uhrzeit ist bei der Trinkhalle. Die Teilnahme inkl. Speisen kostet 35,00 € (Getränke sind nicht enthalten).